



**Vschinauncha da S-chanf**

7525 S-chanf



ENGADIN  
St. Moritz

**Gemeindeversammlung**

# **Einberufung / Botschaft**

**Für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, den 25. April 2018 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle (Bühne) S-chanf**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 25. April 2018, um 20.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle (Bühne) ein. Mit dieser Botschaft orientieren wir Sie über die zu behandelnden Traktanden.

## **Traktanden:**

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.03.2018\*
2. Leistungsvereinbarung zwischen den Oberengadiner Gemeinden und der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin\*
3. Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde S-chanf und der Region Maloja betreffend regionaler Kulturförderung\*
4. Statuten-Revision „Consorti da Scoula La Plaiv SFM“\*
5. Projekt Susauna Etappe 3 – Lavuors d'infrastructura, Kreditgesuch CHF 1'450'000.00\*
6. Varia

**\*Die Unterlagen zu den Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen- bzw. bezogen werden oder sind auf der Webseite [www.s-chanf.ch](http://www.s-chanf.ch) abrufbar.**

TEXT RUMAUNTSCH: PER PLASCHAIR VOLVER IL CUDESCHIN

## **1. Protokoll**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.03.2018 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden oder ist unter [www.s-chanf.ch](http://www.s-chanf.ch) abrufbar (nur in romanischer Sprache).

## **2. Leistungsvereinbarung zwischen den Oberengadiner Gemeinden und der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin\***

### **Ausgangssituation:**

Die Gemeinden des Oberengadins übertragen der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin den Betrieb Spital und die Koordinationsstelle Alter und Pflege. Zu diesem Zweck schliessen die Gemeinden mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin eine Leistungsvereinbarung ab.

Zur Sicherstellung der Versorgung sowie zur Abdeckung der besonderen Bedürfnisse des Tourismus und der Region wird seit Jahren ein erweitertes Leistungsangebot erbracht. Vor dem Hintergrund der peripheren Lage sowie der saisonalen Schwankungen und der damit verbundenen Fallzahlen können nicht alle Leistungen kostendeckend angeboten werden. Dazu zählen:

- Notfallbereitschaft 24 Stunden, - Geburtshilfe, - Säuglinge, - Kinder- und Jugendmedizin, - Intensivstation

Vor diesem Hintergrund wird für die nächsten 4 Jahre anstelle der bisherigen "uneingeschränkten" Defizitgarantie eine fixe Beitragspauschale von jährlich CHF 1'534'000.— für den Spitalbetrieb sowie CHF 100'000.— für die Koordinationsstelle Alter- und Pflege vereinbart.

Die Kosten für die Gemeinde S-chanf betragen für die kommenden vier Jahre ca. CHF 48'500.00 für den Spitalbetrieb und CHF 3'200.00 für die Koordinationsstelle Alter- und Pflege pro Jahr.

### **Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin zuzustimmen.

- a) Leistungsvereinbarung über den Betrieb des Spitals einschliesslich des Gemeindeanteils an der Pauschale von CHF 1'534'000.— jährlich über vier Jahre
- b) Leistungsvereinbarung zur Koordinationsstelle für Alter- und Pflege einschliesslich des Gemeindeanteils an der Pauschale von CHF 100'000.— jährlich über vier Jahre

### **3. Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde S-chanf und der Region Maloja betreffend Regionaler Kulturförderung\***

#### **Ausgangssituation:**

Bis Ende 2017 oblag die regionale Kulturförderung dem Kreis Oberengadin. Nachdem der Kreis aufgehoben worden ist, fällt diese Aufgabe zurück an die Gemeinden.

Um die Kulturförderung in der Region Maloja zu koordinieren, soll die regionale Kulturförderung Aufgabe der Region werden. Aufbauend auf dieser Aufgabenübertragung können die Gemeinden die Region mittels Leistungsvereinbarungen mit der regionalen Kulturförderung beauftragen. Es ist vorgesehen, dass die Kulturförderungsgesuche von einer 5-köpfigen Kulturförderungskommission beurteilt und entschieden werden. Ihr gehören 1 bis 2 Mitglieder der Präsidentenkonferenz oder der Gemeindevorstände sowie 3 bis 4 Vertreter aus diversen Kulturbereichen an.

Die Führung der Musikschule soll weiterhin beim Verein Musikschule Oberengadin verbleiben und damit nicht zur Aufgabe der Region werden.

Für die regionale Kulturförderung sollen pro Jahr höchstens CHF 150'000.00 aufgewendet werden. Der S-chanfer Anteil beträgt CHF 4'750.00. Das entspricht jenem Betrag, welcher dem Kreis Oberengadin bis anhin für die Kulturförderung zur Verfügung stand.

Nachdem sich die Präsidentenkonferenz dazu entschieden hat, den Stimmberechtigten die aufgelegte Botschaft zur regionalen Kulturförderung zu unterbreiten (Regionale Abstimmung am 10.06.2018), wurde die Initiative „Wir unterstützen die Kultur in unserer Region“ zurückgezogen.

Bei einer Annahme der Leistungsvereinbarung tritt diese in Kraft, sofern die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Region Maloja am 10. Juni 2018 der Statutenrevision mit der Ergänzung von Art. 6, Abs. 2 mit der Ergänzung „- Regionale Kulturförderung“ zustimmen.

#### **Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Leistungsvereinbarung mit der Region Maloja betreffend Regionaler Kulturförderung zuzustimmen.

### **4. Statuten-Revision „ConSORZI da Scoula La Plaiv SFM“**

#### **Ausgangssituation:**

Nach einer eingehenden Analyse der Struktur und der finanziellen Aufwendungen der Plaiv-Schule haben die Delegierten zusammen mit dem Schulrat der Plaiv-Schule eine Statutenrevision erarbeitet. Das Ziel ist es, entsprechende Anpassungen

vorzunehmen um eine schlanke Struktur zu erhalten. Für eine Statutenrevision ist die Zustimmung aller vier Plaivgemeinden notwendig.

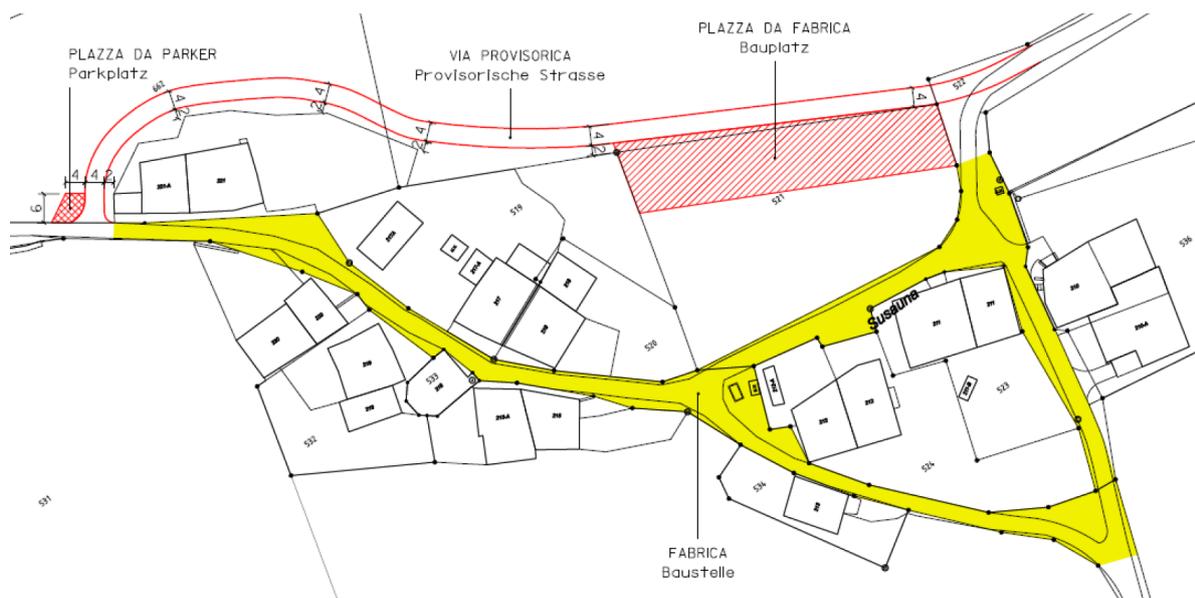
### **Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Statuten-Revision „Consorti da Scoula La Plaiv SFM“ zuzustimmen.

## **5. Projekt Susauna Etappe 3 – Lavuors d'infrastructura, Kreditgesuch CHF 1'450'000.00\***

### **Ausgangssituation:**

Im Zusammenhang mit den Infrastrukturanierungsarbeiten der vergangenen Jahre, ist vorgesehen, die letzte Etappe in der Fraktion Susauna zu realisieren. Gemäss Auflage des Kantons, ist die Fraktion Susauna an der Kanalisation anzuschliessen. Zudem werden die Trinkwasserleitungen und das Stromnetz erneuert, resp. die Kabelschutzrohre für die Glasfasererschliessung eingebaut. Um die nötigen Bauarbeiten auszuführen sind im Investitionsplan CHF 1'100'000.00 vorgesehen.



Gemäss den eingereichten Offerten belaufen sich die Kosten auf CHF 1'450'000.00.

### **Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Kreditfreigabe von CHF 1'450'000.00 zu genehmigen.

S-chanf, den 12.04.2018

### **Der Gemeindevorstand**

Der Präsident: G. Largiadèr  
Der Aktuar: G.L. Vitalini